

Aktuelle Fortbildungen für Niederländischlehrkräfte im Zeichen von Künstlicher Intelligenz

Mit Künstlicher Intelligenz (KI) verbinden sich aktuell Hoffnungen auf innovative Ansätze für den Unterricht und gar die Annahme, dass sie das Bildungswesen „revolutioniert“ (Deutscher Bildungsserver). Sie ermögliche einerseits personalisiertes Lernen, individuelle Förderung und eine hohe Lernmotivation, andererseits sei es nach wie vor wichtig, sich mit den Gefahren und Risiken auseinanderzusetzen und im Sinne einer gelungenen Medienerziehung den verantwortungsvollen Einsatz von KI mit den Lernenden gemeinsam zu reflektieren. Wie schlägt sich das im Unterricht nieder? Selbstverständlich gilt das alles schließlich auch für den Niederländischunterricht und so hat das Thema KI längst Einzug gehalten in die Fortbildungsangebote für Lehrkräfte. An dieser Stelle wird von zwei vergangenen Angeboten in Nordrhein-Westfalen berichtet:

Am 20. und 21. November 2024 fand in Velbert unter Federführung der Bezirksregierung Düsseldorf die zweitägige landesweite Fachfortbildung Niederländisch am Berufskolleg mit dem Thema „Entwicklung einer zukunftsfähigen Lernkultur im Niederländischunterricht am Berufskolleg mit, über, von, trotz und ohne KI“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung erstellten die 35 anwesenden Lehrkräfte, ausgehend von den verschiedenen Dimensionen des „Lernens mit, über und durch KI“ (vgl. joschafalck.de) einen umfangreichen Katalog an Lehr-Lern-Arrangements und alternativen Aufgabenformaten inklusive prozessorientiertem Feedback. Die Ergebnisse der Fortbildung wurden allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

In hybrider Form mit synchronen und asynchronen Arbeitsphasen fand zwischen dem 30. Februar und 22. Mai 2025 die landesweite Fachfortbildung für Niederländisch an Gymnasien und Gesamtschulen zu „Neue Formen des KI-gestützten Literaturunterrichts“ statt. Knapp 40 Teilnehmende erarbeiteten online und in Düsseldorf Lernszenarien anhand bereitgestellter Auszüge aus sechs Jugendromanen zur Genderidentität. Sie entwickelten in Kleingruppen mehrgliedrige Schreibaufgaben, in deren pre-, while- oder post-reading-Phase KI-gestützt gearbeitet und die Medienkompetenz der Lernenden gefördert wird. Ausgehend von Praxisbeispielen für den Fremdsprachenunterricht (www.lernen-digital.nrw) nahm das KI-Prompting dabei eine zentrale Stelle ein. So können Lernende beispielsweise mit literarischen Figuren chatten, das eigene Schreibprodukt kriteriengeleitet überarbeiten oder sich passgenaue Rückmeldung einholen. Erarbeitete Aufgabenstellungen und Prompts wurden geteilt.

Köln und Münster

Guido Topoll und Veronika Wenzel

Taal in het museum: Nederlands leren met kunst

Het Nederlandistenverband experimenteert op dit moment met een nieuwe formule: studenten rond een thema samenbrengen. Daarom verzamelde op 17 januari 2024 een twintigtal studenten zich op de trappen voor het Städel in